

Presse-Information

**Wachstum auch in der Krise**

## **Reiseland Deutschland bleibt auf Wachstumskurs**

Frankfurt am Main, 18. November 2011 – Kontinuierliches Wachstum trotz Krise: Deutschland erfreut sich in der Gunst von Reisenden aus aller Welt auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten als Reiseland wachsender Beliebtheit. Für den September 2011 wurde das beste Ergebnis seit Beginn der Aufzeichnung der Übernachtungsstatistik nach der Wiedervereinigung erzielt. Nach den neuesten Erhebungen des Statistischen Bundesamtes stieg die Zahl der Übernachtungen von ausländischen Gästen im September 2011 gegenüber dem Vorjahresmonat um zwei Prozent auf 6,3 Millionen Übernachtungen. Von Januar bis September 2011 wuchs die Zahl der Übernachtungen aus dem Ausland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um sechs Prozent auf insgesamt 49,8 Millionen an.

*Rekord bei  
Übernachtungen  
im September  
2011*

Ernst Burgbacher, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus: „Die neuesten Zahlen des Statistischen Bundesamtes für den September 2011 belegen eindrucksvoll, wie erfolgreich sich Deutschland als Reiseland in den vergangenen Jahren positioniert hat. Auch in Zeiten, die von Krisen geprägt sind, kann Deutschland mit seiner kulturellen Vielfalt, einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis, hoher Servicequalität, seiner Infrastruktur und Attributen wie Sicherheit und Faszination Menschen aus aller Welt als Urlaubsland begeistern.“

*Reiseland  
Deutschland  
robust in der  
Krise*

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT: „Mit den Zahlen bis September 2011 bewegt sich Deutschland weiterhin kontinuierlich im globalen Vergleich auf Weltniveau. Die Beratungsgesellschaft IPK bescheinigt dem Deutschland-Incoming aus Europa mit sechs Prozent in den ersten acht Monaten 2011 sogar ein überdurchschnittliches Wachstum im europäischen Vergleich.“

*Positive  
Tourismusent-  
wicklung in  
Europa 2011*

Nach der aktuellen Krisenumfrage der IPK im Auftrag der DZT ist die Reisezuversicht der Europäer für geplante Auslandsreisen im kommenden Jahr weiterhin insgesamt gut. 70 Prozent der Europäer wollen wieder genauso viel oder sogar mehr ins Ausland verreisen als 2011. Vor allem in Skandinavien, der Schweiz, Österreich und den Niederlanden können wir auch 2012 auf Wachstum setzen, während sich der Wettbewerb für Gäste aus Italien, Spanien und den USA weiter verschärfen wird. Petra Hedorfer: „Das sehr gute Preis-Leistungsverhältnis in Deutschland wird auch 2012 ein Wettbewerbsvorteil bei der Ansprache internationaler Gäste sein. Die aktuellen Trendergebnisse für Europa und die Informationen aus dem Index zur Reisezuversicht lassen ein Übernachtungswachstum im Incoming für 2012 von zwei bis drei Prozent als realistisch erscheinen. Für das Reiseland Deutschland bedeutet das ein weiteres Jahr mit einem soliden Wachstum.“

*Reisezuversicht  
der Europäer  
2012 insgesamt  
gut*

Bis zum Jahr 2030 prognostiziert die World Tourism Organization (UNWTO) für Europa ein durchschnittliches Wachstum um 2,3 Prozent pro Jahr auf dann 744 Millionen Ankünfte.

*Prognose 2012:  
solides Wachs-  
tum*